



Laudatio Dieter Baacke Preis 2013

Gamescamp – Barcamp zu Computerspielen (Kategorie B – Projekte von und mit Jugendlichen)

Die Computerspielkultur hat es nicht leicht in Deutschland: Zwar haben sich Games längst als eigene Kunstform und als Teil der Kreativindustrie etabliert, dennoch genießen digitale Spiele oft einen schlechten Ruf, da sie immer noch mit Reizwörtern wie „Gewalt“ oder „Sucht“ in Verbindung gebracht werden.

Entsprechend schwierig ist die Suche nach medienpädagogischen Wegen, um sich adäquat mit der Computerspielkultur auseinanderzusetzen. So entstand vor einigen Jahren die Idee, zusammen mit Jugendlichen ein Wochenende zu gestalten, bei dem diese sich auf einer eher abstrakten, theoretischen Ebene mit ihrem Spielkonsum beschäftigen und das Medium selbstreflexiv hinterfragen.

Einige Institutionen der deutschen Computerspiel-Pädagogik fanden sich zusammen und riefen das *Gamescamp* ins Leben, das 2011 zum ersten Mal stattfand. Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet kamen zusammen, um das Thema Games im Stil eines Barcamps zu bearbeiten. Seither findet jährlich im Sommer an wechselnden Orten ein *Gamescamp* statt.

Das Besondere an diesem neuen, innovativen Format ist, dass die Teilnehmenden hier zu Teilgebenden werden, denn alle Anwesenden können Inhalte anregen, durchführen und mitgestalten. Zudem werden die Jugendlichen nicht nur in die Programmgestaltung, sondern auch in die Vor- und Nachbereitung der Camps eingebunden.

Den Verantwortlichen ist es also auf vorbildliche und nachahmenswerte Weise gelungen, ein Peer-to-Peer-Projekt zu etablieren, das Partizipation in den Mittelpunkt stellt und das von der Zielgruppe interessiert angenommen wird. Ein zeitgemäßes Jugendmedium wird pädagogisch gewinnbringend aufgegriffen und reflektiert – dieser Ansatz überzeugte die Jury auf ganzer Linie.

Im Juni 2014 wird voraussichtlich in Brandenburg das vierte *Gamescamp* stattfinden. Es darf sich dann mit dem Titel schmücken: „Ausgezeichnet mit dem Dieter Baacke Preis 2013 in der Kategorie Projekte von und mit Jugendlichen.“

Herzlichen Glückwunsch!